

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Ostermontag, 8. April 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst bringt heute eine atlantische Störung gebietsweise Niederschläge. Vorerst sorgt der Föhn noch für sehr milde Temperaturen.

Tageserwärmung und Regen wird vereinzelt Lawinenauslösungen bewirken. Unter nicht entladenen Abbruchgebieten höhergelegener exponierter Verkehrswege besteht eine mäßige Gefahr.

In den Tourengebieten erfordert einerseits der schlechte Schneedecken-  
aufbau in hochgelegenen schattseitigen Steilhängen andererseits  
die nur gering ausgeprägte Harschschicht an Sonnenhängen besondere  
Vorsicht. Auch Windverfrachtungen in Kammlagen und Aufweichungen der  
Schneedecke mit der Tageserwärmung verursachen die allgemein  
erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungs-  
männer und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222,  
Kurzzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Dienstag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr